

# Bauern und Bienen...

## ...eine honigsüße Symbiose!

### Wussten Sie, dass...

**■ ...es in Österreich rund 380.000 Bienenvölker gibt**

Bienen leisten mit der Bestäubung Unbezahlbare für die Landwirtschaft und sind ein wesentlicher Teil des Ökosystems.

**■ ...ungefähr 80% aller Blütenpflanzen durch Bienen bestäubt werden.**

Honigbienen sichern dadurch in der gesamten EU den Bestand von 80.000 Pflanzenarten. Der Wert der Bestäubung liegt allein in Österreich bei 525 Mio. Euro.

**■ ...von einem Bienenvolk in unserer Gegend 15 bis 20 kg Honig pro Jahr geerntet werden können.**

41% des Honigbedarfs in Österreich werden durch die heimische Produktion gedeckt. Pro Person und Jahr werden 1,2 kg Honig konsumiert.

**■ ...landwirtschaftliche Flächen Nahrungsquelle für Bienen sind.**

Rund 10.000 Hektar Biodiversitätsflächen auf den heimischen Feldern garantieren zusätzlich zu den Ackerfrüchten und Obstbäumen reichlich Nahrung für Bienen und Insekten.

**■ ...die Hauptursache des Bienensterbens die Varroa-Milbe ist.**

Schon der Name *Varroa destructor* lässt erahnen, wie gefährlich dieser Parasit ist. Die Milbe befällt bereits die Larven und schwächt diese, weiters überträgt sie auch Viren. Dadurch wird das Bienenvolk geschwächt und es kommt zum vermehrten Bienensterben vor allem in den Wintermonaten.

**■ ...Imker, Umweltschutzorganisationen und bäuerliche Vertreter gemeinsam ein 10-Punkte-Programm für zeitgemäßen Pflanzenbau ausgearbeitet haben.**

Landwirte bieten den Bienen mit Biodiversitätsflächen ein breites Nahrungsangebot. Es kann aber auch jeder Einzelne in seinem Hausgarten einen Beitrag in Form einer üppigen Blumenwiese oder blühenden Sträuchern leisten.



Foto: OÖ Bauernbund